

**Persönliche Erklärung von Jürgen Canehl, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen, in der Stadtratssitzung am 13.06.2019 zum TOP 6.12 - Drucksache DS0172/19
„Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Grundschulkapazitäten in Buckau“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei dem Grundsatzbeschluss ist die verkehrliche Sicherheit für die Schulkinder nicht gegeben.

Bei einem Grundsatzbeschluss müssten die Rahmenbedingungen geklärt werden, da die verkehrliche Situation und die Prüfung eigentlich Bestandteil des Grundsatzbeschlusses ist. Später werden die Details geklärt, da ist dann Spielraum.

Es wäre fatal, wenn wir jetzt so los laufen und uns erst eine Vorplanung vorlegen lassen, die möglicherweise aufgrund der nicht geklärten verkehrlichen Situation nicht verwirklicht werden kann. Ich erinnere in diesem Zusammenhang daran, dass wir uns z. B. bei Schulsanierungsmaßnahmen an dem Kommunalen Schadensausgleich (KSA) teilweise beteiligen mussten.

Ich schließe nicht aus, dass ich diesem Grundsatzbeschluss demnächst in der Vorentwurfsplanung nicht zustimmen kann, wenn die Verkehrssicherheit für die Kinder nicht gewährleistet ist.

Es gilt das gesprochene Wort!

gez. Jürgen Canehl
Bildungspolitischer Sprecher